

LIRC Ruderordnung (Stand: 22.5.2000)

BITTE LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN!

SIE DIENEN IHRER SICHERHEIT UND DER SICHERHEIT ANDERER!

Der LIRC beachtet als Ruderordnung die Regeln des 'Aperçu de la réglementation régissant la navigation de plaisance sur la Moselle' des Ministre des Transports, Service de la Navigation, soweit sie sinnvoll auf das Rudern anwendbar sind. Leider sind sie dies nicht ohne Weiteres.

Deshalb sind darüber hinaus die folgenden Vereinsregeln zu einzuhalten:

- Jedes Mitglied rudert auf eigene Gefahr.
- Vor jeder Ruderfahrt ist ein(e) Obmann (-frau) zu bestimmen.
- Alle Mitglieder sollten die Ruderbefehle kennen.
- Verkehrssprache ist Englisch (eine der offiziellen FISA-Sprachen) oder die Sprache, in der sich die Mannschaft am besten verständigen kann.
- Alle Schäden sind zu melden. Zu sperrende Boote werden mit einer orangefarbenen Karte markiert und sind einem Vorstandsmitglied zu melden.
- Wenn das Wasser unruhig ist, flussaufwärts in Richtung Schengen rudern.
- NICHT AUF DIE BOOTSHAUT TRETEN!
- ALLE MITGLIEDER MÜSSEN SICHER SCHWIMMEN KÖNNEN!
- Wenn nötig, Schöpfkelle oder Lenzpumpe mitnehmen.
- Rechts halten und auf Angelschnüre achten.
- Im Doppelzweier höchstens ein(e) Anfänger(in).
- Im Riemenzweier höchstens ein(e) Anfänger(in).
- Im gesteuerten Riemenvierer höchstens zwei Anfänger(innen).
- Im gesteuerten Doppelvierer höchstens zwei Anfänger(innen).
- Im Dreier höchstens ein(e) Anfänger(in).
- IN UNGESTEUERTEN BOOTEN STEUERT DIE NR. 1 (BUGMAN/-FRAU) UND HÄLT IN FAHRTRICHTUNG AUSSCHAU.
- Im Hafen Abstand zu den anderen Booten halten.
- Im Verbindungskanal zur Mosel ist das Wasser bisweilen rau.
- Vor hohen Wellen "Ruder halt" - Boot parallel zu den Wellen legen.
- Bei schlechtem Wetter oder rauem Wasser in Hafennähe bleiben.
- Der Platzwart hat eine Erste-Hilfe-Ausrüstung.
- Bis auf Weiteres dürfen Kinder unter 10 Jahren nicht in den Vereinsbooten mitfahren. Der LIRC nimmt keine Kinder unter 15 Jahren auf, allerdings können 10- bis 14-Jährige zu Steuerleuten ausgebildet werden. Sie müssen auf allen Fahrten Schwimmwesten tragen. Auf Barkenfahrten kann von dieser Regel abgesehen werden.
- Haben Sie sich in letzter Zeit ärztlich untersuchen lassen?
- AUF LÄNGERE FAHRTEN GETRÄNKE MITNEHMEN!
- Wenn sie sich bei oder nach dem Rudern irgendwie unwohl fühlen, teilen Sie dies bitte einem erfahrenen Mitglied mit.

Wenn Sie aus dem Boot gefallen sind, halten Sie sich daran fest, sofern keine deutliche Gefahr dagegen spricht. Das Boot wird nicht untergehen und Sie tragen. Es ist überdies teuer und nur schwer zu ersetzen. Wenn Sie es nicht bergen, schwimmt

es steuerlos umher und kann andere Wassersportler gefährden. Wenn fremde Hilfe nicht sogleich verfügbar ist, versuchen Sie, mit der Strömung schwimmend das Boot ans Ufer zu ziehen. Falls das Boot nicht beschädigt ist, entleeren Sie es und rudern Sie weiter, um sich warm zu halten. Wenn sie nicht weiter rudern können, warten Sie auf Hilfe. Falls Sie sehr frieren, laufen Sie zum nächsten Haus. Bergen Sie aber zuvor Boot und Zubehör.